

Das Allerletzte : gesagt ist gesagt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Aktion im Baumarkt mit dem elefantösen Namen:
 «Schweizer Erde – 3 Säcke zahlen, 5 mitnehmen»
 Ausverkauf der Heimat.

Usama Al Shahmani, integrierter Flüchtling:
 «Ich falle nicht auf unter Schweizern, obwohl ich keinen Alkohol trinke.»
 Was nicht ist, muss noch werden.

Der Fleischerverband Ankara:
 «Türkei weist holländische Kühe aus.»
 Die Ochsen können bleiben.

Der Ständerat hat zugestimmt:
 «Gesetz gegen bockige Muslime.»
 Und wann gegen böckelnde?

Theresa May, Brexit-Gläubige:
 «Die Stimme des Bösen mag uns nicht zu trennen.»
 Also bald wieder zurück oder was?

Hansueli Holzer, Seeobst-Lagerchef:
 «Die Lagerung ist wie Wellness für die Äpfel.»
 Entspannt in den Magen.

Gesellschaft für Urologie:
 «Nimm endlich die Eier in die Hand!»
 Nicht nur vor Freistössen.

Der römische Kaiser Augustus:
 «Es wäre dumm, sich über die Welt zu ärgern. Sie kümmert sich nicht darum.»
 Gehören Partner, Chef und Steuerbehörde auch dazu?

Thomas Hürlimann, Romanschreiber:
 «Der Schriftsteller muss die Wahrheit erfinden.»
 Toll! Er hat den Trump in sich entdeckt.

Lorenzo Quadri, Lega dei Ticinesi:
 «Sozial ist nicht sozialistisch.»
 Für Rechte ist dies sozialistisch.

Marine Le Pen, Frankreichs Rechtsaussin:
 «Unsere Regierung ist gelähmt wie der Hase vor den Autoscheinwerfern.»
 Er wollte doch nur spielen.

Oberst Markus Schmid:
 «Unsere Rekruten werden nun bis Sommer hier hausen.»
 Bitte erst entlausen!

Erika Wehling, Lehrerin:
 «Wenn ein Politiker wie ein Viertklässler spricht, erreicht er die Medien.»
 Wen meint sie wohl?

Wer hat es gesagt?
 «Ja, ich bin eine Schwuchtel – aber eine Reiche!»
 a) Kurt Aeschbacher
 b) Milo Yiannopoulos
 c) Cristiano Ronaldo
 d) Marco Fritsche

Richtig ist: c)